



19. Regionalversammlung Mittlerer Osten und regionales Seminar über die Aktivitäten des Rail System Forums der UIC in Teheran

(Paris, 9. Mai 2017) Auf Einladung von Dr. Saed Mohammadzadeh, Vizeminister für Verkehr und Städtebau der Islamischen Republik Iran (RAI) und Vizepräsident der Region Mittlerer Osten, tagte die 19. Regionalversammlung der UIC am 2. Mai 2017 am Sitz der RAI in Teheran.

Den Vorsitz führte Isa Apaydin, Präsident und Generaldirektor der Türkischen Staatsbahnen (TCDD), Präsident der UIC-Region Mittlerer Osten und UIC-Vizepräsident, im Beisein von UIC-Generaldirektor Jean-Pierre Loubinoux, Paul Véron, Koordinator Mittlerer Osten, Abbas Nazari, Generaldirektor für Internationale Angelegenheiten der RAI und Leiter des UIC-Regionalbüros in Teheran, sowie Ali Addulhussein, stellvertretender Direktor der Irakischen Bahnen (IRR), Abdullah Alhumed, Generaldirektor des Amtes der Jordanischen Bahnen (Aqaba Railway Coporation ARC), Hassanin Mohammed Ali, Präsident der Syrischen Bahnen (Al Hejaz Railway Syria CFH) und Fayez Briche, Assistent des Geschäftsführers der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit (ECO) sowie weiteren Vertretern.

In seiner Eröffnungsansprache dankte der UIC-Generaldirektor Dr. Saed Mohammadzadeh und den Iranischen Bahnen (RAI) für die Einladung zur Regionalversammlung und zum anschließenden Seminar, sowie Isa Apaydin und den Türkischen Bahnen (TCDD) für die Unterstützung der Arbeiten im Rahmen der UIC-Region Mittlerer Osten: *„Seit der Gründung der Regionalversammlung Mittlerer Osten vor 10 Jahren - dieses Jahr ist also ein Jubiläum - tragen der Vorsitz und die Führung der TCDD zum Aufbau einer unparteiischen und freundschaftlichen Plattform zur Förderung einer fruchtbaren Zusammenarbeit der Bahnbranche in der Region bei. Mit seiner beeindruckenden Anzahl an Projekten ist der Mittlere Osten heute eine der aktivsten und vielversprechendsten Regionen für den Schienenverkehr. [...] Als neutraler Fachverband kann die UIC die Bahnen des Mittleren Ostens in mehrfacher Hinsicht unterstützen:*

- Förderung der Maßnahmen im Rahmen des Dokuments „Vision and Strategic Action Plan 2016-2020 for the Middle-East Railways“, das einen kohärenten Rahmen für die Umsetzung eines wettbewerbsfähigen und integrierten Systems für die Schiene und den multimodalen Verkehr darstellt,

- *Sicherstellung der Harmonisierung, Standardisierung und Interoperabilität des internationalen Bahnsystems, insbesondere entlang der existierenden und kommenden internationalen Korridore, wie z.B. der Neuen Schienenseidenstraße,*
- *Förderung des Austauschs von Know-how und Best Practice im Bereich technischer und betrieblicher Entwicklungen (u.a. Signalwesen, Digitalisierung).“*

Der Leiter des Regionalbüros Mittlerer Osten der UIC, Abbas Nazari, berichtete über die jüngsten Tätigkeiten des Büros. Insbesondere weist er auf die Veröffentlichung des Dokuments „*Current Outlook to the Middle East Railways - Moving forward on the right track*“ hin, in dem die Lage, die jüngsten Ergebnisse und die Pläne für den Ausbau von 12 Bahnen der Region Mittlerer Osten dargelegt werden und das zurzeit vom Regionalbüro bzw. den betroffenen Mitgliedern fertiggestellt wird.

Paul Véron, UIC-Koordinator Mittlerer Osten, stellte die aktualisierte Version des Aktionsplans der Region für 2017-2018 zur Debatte.

Eine der wichtigsten Veranstaltungen wird der von UIC und TCDD (mit CMS-Project) vom 8. bis 11. Mai 2018 in Ankara (Türkei) organisierte 10. weltweite UIC-Hochgeschwindigkeitskongress.

Im letzten Quartal 2018 ist ein weiterer bedeutender Event mit Beteiligung potenzieller Partner und Investoren, dem International Business Forum, in Istanbul (Türkei) geplant.

Ferner sind im Zusammenhang mit der Neuen Schienenseidenstraße zahlreiche Aktivitäten vorgesehen. Die Versammlung wurde über die derzeit vom Beraterinstitut Roland Berger erstellte Studie des UIC-Forums Güterverkehr zu potenziellen Synergien zwischen den europäischen Güterverkehrskorridoren und der Neuen Schienenseidenstraße aus Markt- und Kundensicht informiert.

Francis Bedel, Chief Digital Officer der UIC, gab einen Überblick über die Arbeiten der 2015 eingerichteten UIC-Plattform Digital.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Berichte der Bahndirektoren“ wurden den Mitgliedern der Regionalversammlung die beeindruckenden Entwicklungen und jüngsten Ergebnisse der Iranischen Bahnen (RAI) und der Türkischen Bahnen (TCDD) vorgestellt.

Abschließend wurde ein neues Mitglied aufgenommen: die Ma'an Development Company aus Jordanien unter der Führung von Hussein Krishan (CEO).

Regionales UIC-Seminar Mittlerer Osten zu Projekten und Aktivitäten des Rail System Forums (RSF) der UIC

Im Anschluss an die 19. Regionalversammlung fand am 2. und 3. Mai ein regionales Seminar zu den Aktivitäten und Projekten des Rail System Forums (RSF) der UIC statt, das gemeinsam von der Abteilung Rail System der UIC und den iranischen Bahnen (RAI) organisiert wurde. Insgesamt waren über 300 Teilnehmer der RAI (aus 17 Regionen) und Vertreter von Universitäten, Bahninstituten sowie anderen Bahnen der Region bei den Vorträgen und Debatten anwesend.

Nach den Ansprachen von Dr. Saed Mohammadzadeh, Vizeminister für Verkehr und Städtebau und Präsident der RAI, UIC-Generaldirektor Jean-Pierre Loubinoux und einer per Video übertragenen Botschaft des Vorsitzenden des Rail System Forums der UIC, Francisco Cardoso dos Reis (Infraestruturas de Portugal, IP), wurde das technische Seminar mit Beiträgen und Vorträgen von Maziyar Yazdani, Vizepräsident der RAI für Infrastruktur und Technik, Dr. Marc Antoni, Leiter der Abteilung Rail System der UIC, Teodor Gradinariu, Fachreferent der UIC für Betrieb und Asset Management und Francis Bedel, Chief Digital Officer der UIC, eröffnet.

Der Fokus der Präsentationen und Diskussionen lag auf folgenden Themen:

- Standardisierung in der internationalen Bahnwelt
- Asset Management
- Ortsfeste Anlagen und Kunstbauten
- Signalwesen, einschl. ETCS, SATLOC...
- Chancen der Bahnbetreiber im Zusammenhang mit Digitalisierung

KONTAKT

Kommunikationsabteilung der UIC com@uic.org

Nähere Informationen bei Paul Véron, UIC-Koordinator Mittlerer Osten

veron@uic.org